

psychische Krankheiten im Lehrerberuf

Beitrag von „Melosine“ vom 21. Juli 2008 20:12

@CRK: Ich habe ja geschrieben, dass es durchaus wünschenswert ist, mit Idealismus an die Sache heranzugehen. Ich sehe die Universitäre Ausbildung unter ähnlichen Gesichtspunkten. Es muss einem nur klar sein, dass die Utopien nicht immer 1:1 umzusetzen sind und dass man möglicherweise in der Realität auf ganz andere, möglicherweise widrige Bedingungen stößt. Mein Posting wollte sich nicht mit dem Studium an sich auseinandersetzen (worum es ja auch nicht ging), sondern war an die Threadstarterin gerichtet, die sich möglicherweise (verklärte) Vorstellungen vom Schulalltag macht.

Melo